

ZertifikateReport

22/2022

19.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

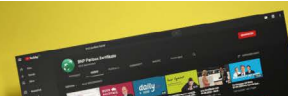

Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

ALLE BÖRSESENDUNGEN AUF YOUTUBE

Volles Programm.



Inhalt



Renditeschub mit MTU–Seitwärtsstrategien

S.2

MTU bietet Anlegern, die mit einem soliden Geschäftsverlauf sowie konstanten Kursen rechnen und einen defensiven Einstieg suchen, interessante Renditechancen und Sicherheitspuffer.



Mercedes-Benz mit 17% Chance und 27% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch bei einer Fortsetzung der Seitwärtsbewegung hohe Renditen erwirtschaften, was beim direkten Aktieninvestment naturgemäß nicht möglich ist.



Defensiver Einstieg in den DAX-Neuling Daimler Truck

S.5

Mit Discount-Zertifikaten und Anleihen auf die Aktie können Anleger in den nächsten Monaten interessante Seitwärtsrenditen erwirtschaften.



Allianz-Anleihe mit 7,5% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

S.6

Mit der neuen Memory Express-Anleihe können Anleger in maximal 5 Jahren bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der Allianz-Aktie eine Bruttojahresrendite in Höhe von 7,50 Prozent erzielen.



Doppelte Chance: TwinWin auf den EuroStoxx50

S.7

Mit dem neuen TwinWin-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index werden sich bis zu 32-prozentige Kursänderungen des Index für Anleger in Gewinne umwandeln.

Renditeschub mit MTU–Seitwärtsstrategien

Autor: Thorsten Welgen

Die Erholung in der zivilen Luftfahrt und neue militärische Aufträge haben dem Triebwerkhersteller MTU (ISIN DE000A0D9PT0) ein wachstumsstarkes erstes Quartal beschert (Umsatz +19 Prozent, operatives Ergebnis +52 Prozent, Nachsteuergewinn +60 Prozent gegenüber Vorjahresquartal); zugleich hat das Management die Prognosen für 2022 bestätigt. Wer von einem Szenario ausgeht, in dem die Aktie sich aufgrund stabiler ziviler Auftragslage und neuer militärischer Orders zumindest seitwärts bewegt, kann positioniert sich entsprechend des individuellen Anlagehorizonts und Risikoprofils mit Zertifikaten.

Discount-Strategie mit 9 Prozent Puffer (September 2022)

Bei konstanten Kursen erzielt der Discounter von HSBC mit der ISIN [DE000TT7EZ37](#) zum Kaufpreis von 170,97 Euro in einer maximalen Rendite von 9,03 Euro oder 17,8 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag (16.9.22) auf oder über dem Cap von 180 Euro schließt (andernfalls Aktienlieferung). Sicherheitspuffer 9,3 Prozent.

Bonus-Strategie mit 25 Prozent Puffer (Dezember 2022)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der HVB (ISIN [DE000HB5AD08](#)) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 200 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 140 Euro (Puffer 25,6 Prozent) bis zum Bewertungstag (16.12.22) niemals verletzt wird, erhalten Anleger den Bonus- und Höchstbetrag; andernfalls erfolgt die Lieferung einer Aktie. Beim Kaufpreis von 185,89 Euro liegt der maximale Gewinn bei 14,11 Euro, was einer Rendite 13,9 Prozent p.a. entspricht. Top: Produkt notiert unter Aktienkurs (Abgeld 1,2 Prozent).

Einkommensstrategie mit 7 Prozent Kupon p.a. (Juni 2023)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PD4A951](#) zahlt unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen Kupon von 7 Prozent p.a. Durch den Kauf unter pari steigt die effektive Rendite auf 9,6 Prozent p.a., sollte die Aktie am Bewertungstag (16.6.23) auf oder über dem Basispreis von 170 Euro schließen, denn dann erhalten Anleger außerdem den gesamten Nominalbetrag zurück. Andernfalls gibt's 5 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 170 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: MTU bietet Anlegern, die auf kurz- und mittelfristige Sicht mit einem soliden Geschäftsverlauf sowie konstanten Kursen rechnen und einen defensiven Einstieg suchen, auf dem gegenwärtigen Volatilitätsniveau interessante Renditechancen und Sicherheitspuffer.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Rariffeisenbanken

Werbung

Bonus-Zertifikate
Mit dem zusätzlichen
Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Mercedes-Benz mit 17% Chance und 27% Sicherheitspuffer

Die Mercedes-Benz-Aktie (ISIN: DE0007100000) konnte sich nach ihrem Kursrutsch von Anfang März 2022 auf bis zu 54,67 Euro rasch wieder oberhalb der Marke von 60 Euro etablieren. Nach der Meldung, dass der Fahrzeugabsatz im ersten Quartal wegen der Lieferengpässe im Chipbereich mit 487.000 Einheiten im Vergleich zum Vorjahr deutlich geschrumpft ist, aber der Konzern den Umsatz und Gewinn trotzdem steigern konnte, trat die Aktie in eine Seitwärtsbewegung innerhalb einer Bandbreite von 60,30 bis 67,50 Euro ein.

Erfüllen sich die Prognosen jener Experten, die die Mercedes-Benz-Aktie wegen der bewährten und margenträchtigen Premium-Strategie mit Kurszielen von bis zu 90 Euro (Berenberg Bank) zum Kauf empfehlen, dann sollte die Aktie auf dem aktuellen Niveau zumindest gut unterstützt sein.

Die Anlage-Idee: Auf dem nach wie vor reduzierten Kursniveau könnte eine Investition in die als leicht unterbewertet eingestufte Aktie durchaus interessant sein. Anleger, die das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes wesentlich verringern wollen und dennoch Renditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen möchten, könnten als Alternative zum direkten Aktienkauf den Kauf eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen.

Das nachfolgend präsentierte Zertifikat wird auch dann eine Rendite von 17 Prozent abwerfen, wenn die Mercedes-Benz-Aktie in den nächsten Monaten unter Druck gerät.

Die Funktionsweise: Wenn die Mercedes-Benz-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 49,00 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 23. Juni 2023 mit dem Bonuslevel in Höhe von 80,00 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000DW2Z1Z6](#)) auf die Mercedes-Benz-Aktie befindet sich die Barriere bei 49,00 Euro. Bei 80,00 Euro wurden Bonuslevel und Cap angebracht. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Bewertungstag ist der 16. Juni 2023, am 23. Juni 2023 wird das Zertifikat zurückbezahlt. Beim Mercedes-Benz-Aktienkurs von 67,55 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 68,19 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 68,19 Euro kaufen können, ermöglicht es in etwas mehr als zwölf Monaten einen Bruttoertrag von 17,32 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 27,46 Prozent auf 49,00 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Mercedes-Benz-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 49,00 Euro und die Aktie notiert an diesem Tag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 68,19 Euro fixiert, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



deraktionae.de/aktienfuerimmer

DER  AKTIONÄR

PREMIUM
INVEST

Auf die Besten setzen! 10 Börsenchampions für Ihr Depot. Der Aktien für immer Index.

Handelbar bei ausgewählten Brokern: comdirect, flatex, ING



DER AKTIONÄR
Aktien für immer Index WKN DA0ABP

www.deraktionae.de/aktienfuerimmer

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprojekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registerdokument ("Prospekt")) zu entnehmen: www.zertifikate.morganstanley.com. Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.

Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere Alphabet Access Products Ltd. und der Morgan Stanley & Co. International plc hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von Morgan Stanley & Co. International plc Vergütungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.deraktionae.de/index.

Defensiver Einstieg in den DAX-Neuling Daimler Truck

Autor: Thorsten Welgen

Nahezu ein halbes Jahr nach dem Spin-Off aus der Daimler AG notieren die Aktien der Daimler Truck Holding (ISIN DE000DTR0CK8) mit knapp 30 Euro ca. 7 Prozent über der Erstnotiz von 28 Euro. Das bisherige Hoch wurde Mitte Januar mit 35,75 Euro erzielt; ein Verlaufstief wurde mit 20,28 Euro Anfang März markiert. Nach der Veröffentlichung der Quartalsergebnisse am 17.5.22, die leicht über dem Konsensus lagen, reichen die 12-Monats-Kursziele von 7 Analysten zwischen 35 (SG, GS) und 53 Euro (RBC). Anleger, die fundamental und/oder charttechnisch vom DAX-Wert mit ca. 25 Mrd. Euro Marktkapitalisierung und einem erwarteten 2022er KGV von unter 11 überzeugt sind, könnten sich mit Zertifikaten defensiv positionieren und schon von einer Seitwärtsbewegung profitieren.

Discount- und Bonus-Strategien (September / Dezember 2022 und März 2024)

Das Discount-Zertifikat der DZ Bank mit dem Cap von 28 Euro ([DE000DV77278](#)) bietet einen Puffer von 10,6 Prozent und eine Rendite von 1,40 Euro oder 17,6 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 16.9.22 auf oder über dem Cap schließt. Die baugleiche Strategie mit Laufzeit Dezember ([DE000DV773J4](#), Bewertungstag 16.12.22) bringt 13,3 Prozent Puffer und 2,32 Euro oder 16,5 Prozent p.a. Rendite. Barausgleich bei beiden Produkten in allen Szenarien.

Einen deutlich höheren Puffer ermöglicht das Bonus-Zertifikat mit Cap der LBBW mit der ISIN [DE000LB3DUV5](#): Sofern die Barriere bei 17,50 Euro (Puffer 40,8 Prozent!) bis zum 15.3.24 niemals verletzt wird, erhalten Anleger den Bonusbetrag (= Cap) von 32 Euro. Beim Kaufpreis von 27 Euro liegt der maximale Gewinn bei 5 Euro, was einer Rendite 10 Prozent p.a. entspricht (alternativ erfolgt eine Aktienlieferung). Attraktives Abgeld: das Zertifikat ist knapp 9 Prozent günstiger als die Aktie.

Einkommensstrategie (März 2023)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DV788P9](#) generiert unabhängig vom Aktienkurs Zinseinnahmen von 13,6 Prozent p.a. Schließt die Aktie am 17.3.23 über dem Basispreis von 30 Euro, erzielen Anleger durch den Kaufpreis unter pari eine effektive Rendite von 17 Prozent p.a. Andernfalls erhalten sie 33 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 30 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Daimler Truck punktet durch Resilienz und Wachstum von Welthandel und Weltkonjunktur – durch die relativ hohen Volatilitäten können Zertifikate-Anleger bei kurzen und mittleren Laufzeiten interessante Seitwärtsrenditen erzielen und moderate Kursschwächen aussitzen.

Werbung



INVESTIEREN IN WASSER

Entdecken Sie das Unlimited Index-Zertifikat von Société Générale auf den World Water Index.

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/wasser

 SOCIÉTÉ GÉNÉRALE

Allianz-Anleihe mit 7,5% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Strukturierte Anleihen und Zertifikate auf solide Basiswertes sind bestens dafür geeignet, um dem Kaufkraftverlust auch in der nach wie vor bestehenden Tiefzinsphase entgegen zu wirken. Die dividendenstarke Allianz-Aktie (ISIN: DE0008404005), die von der überwiegenden Mehrheit der Experten zum Kauf empfohlen wird, kann durchaus als solider Basiswert angesehen werden. Allerdings besteht auch bei soliden Basiswerten das Risiko von Kursrückgängen.

Deshalb erscheint eine Investition in Produkte, wie die von der Erste Group angebotene Allianz-Memory Express-Anleihe, die auch bei einem stagnierenden oder fallenden Aktienkurs positive Rendite abwerfen wird, als sinnvoll.

7,50% Zinsen, 35% Sicherheitspuffer

Der Allianz-Schlusskurs vom 29.6.22 wird als Ausübungspreis für die Memory Express-Anleihe fixiert. Bei 65 Prozent des Ausübungspreises wird sich die Barriere befinden. Notiert die Allianz-Aktie am ersten Bewertungstag in einem Jahr, am 23.6.23, auf oder oberhalb des Ausübungspreises, dann wird die Anleihe mit 100 Prozent plus einer Zinszahlung in Höhe von 7,50 Prozent zurückbezahlt. Wird der Aktienkurs an diesem Tag zwischen der Barriere und dem Ausübungspreis gebildet, dann wird nur der 7,50-prozentige Zinskupon ausbezahlt und die Laufzeit der Anleihe verlängert sich zumindest um ein weiteres Laufzeitjahr, nach dem die gleiche Vorgangsweise wie am ersten Bewertungstag angewendet wird.

Wenn die Allianz-Aktie an einem der Bewertungstage unterhalb der Barriere notiert, dann entfällt die Zinszahlung für das vorangegangene Laufzeitjahr. Die entgangene Zinszahlung wird allerdings nachgeholt, wenn der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb der Barriere liegt. Läuft die Anleihe bis zum letzten Bewertungstag (23.6.27), dann wird sie mit dem Nennwert und den ausstehenden Zinszahlungen getilgt, wenn die Aktie oberhalb der Barriere notiert. Befindet sich die Allianz-Aktie an diesem Tag mit mehr als 35 Prozent im Vergleich zum Ausübungspreis im Minus, dann wird die Anleihe mittels der Lieferung einer am 29.6.22 errechneten Anzahl von Allianz-Aktien getilgt.

Die Erste Group-Memory Express-Anleihe auf die Allianz-Aktie, maximale Laufzeit bis 30.6.27, ISIN: **AT0000A2Y8D1**, kann derzeit ab einem Mindestveranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stücklung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus bis zu 2 Prozent Ausgabeaufschlag erworben werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese, den Nachhaltigkeitskriterien der Erste Group entsprechende Memory Express-Anleihe, ermöglicht in maximal 5 Jahren bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der Allianz-Aktie eine Bruttojahresrendite in Höhe von 7,50 Prozent.

Werbung



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

***MEHR INFOS**

Doppelte Chance: TwinWin auf den EuroStoxx50

Der Hauptanreiz für eine Investition in TwinWin-Zertifikate besteht darin, dass Anleger sowohl bei steigenden als auch fallenden Notierungen des Basiswertes positive Rendite erwirtschaften können. Bei einer positiven Wertentwicklung des europäischen Blue-Chip-Index EuroStoxx50 (ISIN: EU0009658145) werden Anleger mit dem neuen HVB-TwinWin-Zertifikat auf jeden Fall Gewinne erzielen. Damit auch ein nachgebender Indexstand zu einer positiven Rendite führt, darf der Index in vier Jahre nicht 32 Prozent seines am 4.7.22 festgestellten Wertes verlieren.

32% Chance, 32% Sicherheitspuffer

Der EuroStoxx50-Schlusskurs vom 4.7.22 wird als Basispreis für das TwinWin-Zertifikat fixiert. Die Barriere wird sich bei 68 Prozent des Basispreises befinden, der Cap bei 132 Prozent. Wird der Basispreis beispielsweise bei 3.800 Indexpunkten ermittelt, dann wird die Barriere in der relativ weiten Entfernung von bei 2.584 Punkten liegen.

Wenn der EuroStoxx50-Index am finalen Beobachtungstag, dem 29.6.26, oberhalb der Barriere notiert, dann werden sich die Kursänderungen des Index innerhalb einer Spanne von minus 32 bis plus 32 Prozent für Anleger eins zu eins in Gewinne umwandeln. Auf der Oberseite begrenzt der Cap bei 132 Prozent das maximale Gewinnpotenzial auf 32 Prozent.

Bei einem nachgebenden Indexstand ermöglicht das Zertifikat eine 32-prozentige Renditechance, da das Zertifikat – sofern der Index am 29.6.26 auf oder oberhalb der Barriere notiert - mit dem Nennwert von 1.000 Euro plus der negativen Indexentwicklung zurückbezahlt wird. Bei einem 25-prozentigen Rückgang wird die Rückzahlung mit 125 Prozent stattfinden, usw.

Befindet sich der Indexstand am finalen Beobachtungstag hingegen unterhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mit der tatsächlichen negativen prozentuellen Indexentwicklung zwischen dem 4.7.22 und dem 29.6.26 zurückbezahlt.

Das HVB-TwinWin-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index, fällig am 6.7.26, ISIN: [DE000HVB6RA4](#), kann noch bis 1.7.22 mit 1.000 Euro gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit diesem TwinWin-Zertifikat können Anleger in den nächsten vier Jahren sowohl bei steigenden als auch bei fallenden Notierungen des EuroStoxx50-Index eine maximale Rendite von 32 Prozent erzielen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.